



# Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



## Viele helfen beim Frühjahrsputz

Sogar die Jüngsten, die Kinder aus dem Stoober Kindergarten, waren tatkräftig bei der heurigen Flurreinigung am Werk.

Aus dem  
Stoober  
Gemeinderat



Seiten 4



Baudirektion baut  
vorm  
Kreisverkehr



Seite 5



Olympia-Ticket  
für Miriam  
Ziegler



Seite 6



Liebe  
Stooberrinnen!  
Liebe  
Stooberr!



Vorab möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihr Durchhaltevermögen bedanken, welches Sie in den letzten 12 Monaten aufgebracht haben. Trotz der angespannten Situation haben Sie solidarisch die COVID-Vorsichtsmaßnahmen, so gut es geht, eingehalten. Einige sind bereits geimpft, die anderen von uns warten sehnsüchtig auf den erlösenden Impfstoff, der uns die Normalität ein großes Stück näherbringen wird. Wir im Burgenland sind seit Monaten dafür gerüstet. Bei genügend Impfstoff könnten wir in nur drei Monaten alle Burgenländerinnen und Burgenländer durchimpfen. Leider fehlt noch die benötigte Anzahl an Impfstoffen vom Bund und der EU.

Ein Osterfeuer wie in der Vergangenheit kann leider auch heuer nicht stattfinden und ich bitte Sie auch im privaten Rahmen keinen Baum- und Strauchschnitt zu verbrennen.

Bei der diesjährigen Flurreinigung, die heuer auch ein wenig anders durchgeführt wurde, haben die freiwilligen HelferInnen wieder eine Menge Müll gesammelt, der aus Muttwilligkeit oder Dummheit achtlos in der Natur entsorgt wurde. Ein Dank an alle, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Aufgrund der steigenden Infektions- bzw. Fallzahlen im Burgenland stellt Ihnen das Land Burgenland in Kooperation mit unseren Gemeinden noch vor Beginn der Osterfeiertage im Rahmen eines „Oster-Test-Programmes“ kostenlos Covid-19-Spucktests für Ihren Haushalt zur Verfügung. Die Tests werden Ihnen mit dem Plutzer zugestellt.

Ich wünsche Ihnen ein schönes und besinnliches Osterfest. Bleiben Sie gesund!  
*Euer Bürgermeister Bruno Stutzenstein*

## Wir suchen Ihre alten Fotos

### Freiluft-Galerie "100 Jahre Burgenland"

Nicht nur das Burgenland, auch Stoob ist ja seit 100 Jahren bei Österreich und aus diesem Grund möchte die Gemeinde auf Initiative von Bürgermeister Bruno Stutzenstein eine Fotoausstellung machen. Aber eine im Freien - mit großformatigen Fotos, die verstreut über das Ortsgebiet aufgestellt werden.

Dazu bitten wir Sie um Bilder, die in etwa aus dem Zeitraum um 1921 stammen.

Natürlich werden wir auch auf die Bilder aus dem Fotobuch "Stoob in alten Ansichten" zurückgreifen, wir würden uns aber auch über neue, bisher noch unveröffentlichte Fotos freuen.

Bringen Sie diese bitte aufs Gemeindeamt, dort werden diese digitalisiert und danach erhalten Sie Ihre Fotos unversehrt wieder zurück.

Die Annahme der Fotos läuft bis zum 30. April 2021. Im Sommer können Sie dann durch die Stooberr Freiluft-Galerie spazieren.



## Bildrätsel

Was glauben Sie, was ist das  
und wofür soll es gut sein?



## Private Osterfeuer sind verboten

Das große Stoober Osterfeuer muss auch heuer leider wieder ausfallen. Aber die Landesregierung weist auch explizit darauf hin, dass - unabhängig von Covid-19-Maßnahmen - private Osterfeuer nicht erlaubt sind. Das Abbrennen von Grünschnitt im pri-



vaten Garten ist verboten, das ist natürlich kein Brauchtumsfeuer, selbst wenn es zu Ostern geschieht. Äste, Laub und Gehölz gehören kompostiert oder auf die Grünschnittdeponie. Auch das Abbrennen von Wiesen ist verboten und tötet Millionen Insekten, Käfer, Asseln und in hohlen Pflanzenstängeln überwinterte Eier.

## Bauschutt ist kein Grünschnitt

Bitte beachten Sie bei der Müllentsorgung: Die Grünschnittdeponie dient ausnahmslos zur Entsorgung von Baum-, Strauch- und Heckenschnitt. Bauschutt, Holz und Bretter haben darin nichts verloren.

Kostenlos kann Bauschutt in „haushaltsüblichen“ Mengen bei der Firma Straka Bau GmbH

in Neutal entsorgt werden. Dafür muss nur ein „Bauschuttzettel“ im Stoober Gemeindeamt ausgefüllt werden.

Holz und Bretter können jeden Samstag, nach Terminvereinbarung, in der Altstoffsammelstelle in der Kirchengasse in Stoober abgegeben werden.

Bei Zuwiderhandeln ist mit ei-

ner Anzeige und einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.



*Bürgermeister Bruno Stutzenstein, Vizebürgermeister Markus Schrödl sowie alle Mitglieder des Gemeinderates wünschen allen Stooberinnen und Stoobern ein schönes und frohes Osterfest!*

## Burgenland radelt – und Stoober radelt mit

Radfahren macht Freude, fördert die Gesundheit, belebt die Gemeinde und ist gut fürs Klima. Alle sind eingeladen für Stoober Radkilometer zu sammeln. Wer sich registriert und bis 30. September mindestens 100 Kilometer radelt, kann tolle Preise gewinnen! Kilometer können auf der Website [burgenland.radelt.at](http://burgenland.radelt.at) oder über die App "Österreich radelt" eingetragen werden.



# Aus dem Gemeinderat

vom 23. Feber 2021

Der Bericht des Amtes der Bgld. Landesregierung zum 1. Nachtragsvoranschlag der Marktgemeinde Stoob für das Finanzjahr 2020 wurde im Gemeinderat einstimmig zu Kenntnis genommen.

Weiters wurde die Bedarfserhebung sowie das Entwicklungskonzept für den Kindergarten Stoob beschlossen. Diese sehen für das Kindergartenjahr 2020 / 2021 die Führung von 3 Kinder-

schäftigte. Diese wird rückwirkend ab 1.1.2021 für alle Gemeindebedienstete, die in das neue System wechseln wollen, wirksam.

Im Rahmen des Projektes „Nachhaltige Umsetzung innovativ kombinierte Energie und Umweltmaßnahmen Marktgemeinde Stoob“ wurden die ersten Aufträge vergeben. Beim Wohngebäude Alte Volksschule wird das

umgestellt. Dieser Auftrag wurde an die Energie Burgenland Vertrieb GmbH & Co. KG als Bestbieter mit einer Auftragssumme von 151.620€ exl. USt vergeben.

Entlang der B50-Landesstraße, Verlängerung Hauptstraße, Einmündung in den R1-Jubiläumsweg, wird eine Rad- und Gehweg errichtet. Der Auftrag wurde an den Bestbieter Fa. Straka Bau, Neutal, mit einer Auftragssumme von 28.971,38€ exkl. USt vergeben.



gartengruppen mit einer Nachmittagsbetreuungs- bzw. Integrationsgruppe vor. Sofern sich die Covid-19-Ausnahmesituation wieder bessert soll der Kindergarten wieder in 2 Gruppen geführt werden. Die Kinderzahl im Kindergarten Stoob wird für die nächsten 3 Jahre gleichbleibend mit ca. 35 bis 40 Kindern prognostiziert.

Die neue Besoldungsreform für Gemeindebedienstete wurde im Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Herzstück der Reform ist die Einführung eines Netto-Mindestlohnes für Vollzeitbe-

Dach komplett saniert. Der Auftrag wurde an den Bestbieter, Fa. Rathmanner aus Neutal, mit einer Auftragssumme von 98.623,19€ exkl. USt vergeben.

Weiters wird im Zuge dieses Projektes die Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet auf LED



Der Gemeindebauplatz, Gartensiedlung 22, wurde an Michaela und Markus Ambrosi vergeben.

Hinsichtlich der Gemeindebauplätze in der Blumengasse wurde im Gemeinderat ein Verkaufspreis von 33€/m<sup>2</sup> mit der Auflage eines Bauzwanges festgelegt.

Der Gemeindebauplatz, Blumen-gasse 47, wurde an Lisa Putz vergeben.

Die Gemeindewohnung Kirchen-gasse 3, Top 1, wurde an Erich Krug vergeben.

*Oberamtmann Jochen Krug*



# Baudirektion übersiedelt nach Stoob

Bis zu 110 Arbeitsplätze neben dem Kreisverkehr

Ab November 2021 wird in Stoob von der Landesimmobilien Burgenland GmbH (LIB) ein neuer Standort der Baudirektion (auch Straßenverwaltung genannt) errichtet. Der Baustart erfolgt im November 2021, die Inbetriebnahme ist für spätestens Jänner 2023 geplant. Im Endausbau soll der neue Stützpunkt für ca. 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Baubranche. Damit lassen sich alle architektonischen, technischen, physikalischen und funktionalen Bauwerksdaten digital visualisieren. Damit können nahezu alle Phasen im Projektlebenszyklus ganzheitlich betrachtet werden.

Infrastrukturlandesrat Dorner dazu: „Im Prinzip geht es darum, dass Gebäude auf Punkt und Bei-

le, Zentralmagazin, überdachte Stellplätze für den Fuhrpark, beheizte und unbeheizte Garagen, Tankstelle, Salzsilos inkl. Solemischanlage, Waschboxen usw. aufgeteilt.

Die Stromversorgung erfolgt über einen neuen Trafo, die Wärmeversorgung mittels einer Hackschnitzelheizung. Weiteres ist eine PV-Anlage zur Deckung



LR Heinrich Dorner (Mitte) präsentiert das Projekt



Hier soll die Baudirektion errichtet werden

Platz bieten. "Das bedeutet auch eine Stärkung der Region und bringt wichtige Impulse für das Mittelburgenland“, so Infrastrukturlandesrat Heinrich Dorner, der die Details zu diesem Projekt am 22. Februar gemeinsam mit Gerald Goger, Geschäftsführer Landesimmobilien Burgenland, und Baudirektor Wolfgang Heckenast in der Straßenmeisterei Oberpülendorf präsentierte.

Die Errichtung der Baudirektion in Stoob ist das erste Bauprojekt, das durch die LIB mittels der innovativen Planungs-Methodik „Building Information Modeling“ umgesetzt wird (kurz: BIM; deutsch: Gebäudedatenmodellierung). Das ist ein digitaler und integrativer Ansatz für die Abwicklung von Projekten in der

strich zu planen. Unsere lokale Bauwirtschaft, speziell die kleinen Unternehmen, haben damit keine bisher wenig Erfahrung. Deshalb unterstützen wir hier unsere burgenländischen Betriebe und möchten sie dazu ermutigen, sich für die Realisierung dieses Projektes zu bewerben. In den nächsten Jahren wird sich die Bauwirtschaft so oder so in diese Richtung entwickeln. Darum ist es wichtig, dass wir hier nicht den Anschluss verlieren“.

Das Bauvorhaben wird mit einem Kostenaufwand von 22 Millionen Euro auf einem 25.440 m<sup>2</sup> großen Grundstück errichtet, umfasst knapp 10.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche und ist in die Bereiche Verwaltung, Werkstatt, Prüfstel-

des Grundbedarfs angedacht.

"Mit der Einrichtung einer permanenten Schwerverkehrskontrollstelle in Nickelsdorf und einer eigenen Schwerverkehrsprüfstelle in Stoob leisten wir deshalb durch eine dementsprechend massive Aufstockung der Prüftage einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit im Burgenland“, so Dorner abschließend.

Die Betriebsausfahrt wird in die B50 münden, somit ist davon auszugehen, dass in diesem Bereich ein Tempolimit eingeführt werden wird (wahrscheinlich 70km/h).

Wie der alte Standort in Oberpülendorf weitergenutzt wird, wurde nicht bekannt gegeben.



## Olympia-Ticket für Miriam Ziegler

Miriam Ziegler und Severin Kiefer haben bei der Eiskunstlauf-WM in Stockholm Rang elf belegt und sich somit ein Ticket für die Olympischen Winterspiele 2022 gesichert. „Dieses frühzeitige Peking-Ticket motiviert uns. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere dritten gemeinsamen Spiele“, sagt die Stooberin Miriam Ziegler.

Bei der WM in Schweden büßte das österreichische Paar in der Kür am 25. März nach Rang neun aus dem Kurzprogramm zwei Positionen ein. Mit 182,30 Punkten fehlten nur zwei Zähler auf den angestrebten Top-Ten-Platz.

Rang zehn 2019 blieb damit ihr bestes WM-Ergebnis. Aber das Eiskunstlaufpaar ist dennoch mit dem Ergebnis sehr zufried-

den und kann sich schon jetzt auf die Olympischen Spiele in China freuen.



## Thomas Köppel verteidigt Weltmeistertitel

Thomas Köppel blickt auf eine erfolgreiche Showdance-Meisterschaftssaison zurück. Auf drei burgenländische Meistertitel folgten drei Staatsmeistertitel. Das Highlight war der 1. Platz in der A-Liga und somit der Weltmeistertitel mit seinem Stepp-Solo "What do I need with love", für das er auch die Choreographie selbst gemacht hat. Die WM wurde heuer, wegen Covid-19, online durchgeführt. Dafür musste sich der Tänzer bei seinem Auftritt in

der Tanzschule filmen lassen und die Jury kürte ihn online zum Sieger.

Thomas wird im Dance.Lab in Wien im Stepptanz und in der Dance Station Austria in Eisenstadt in Musicaljazz, Lyrical, Ballett, Schauspiel und Gesang ausgebildet.

Doch der junge Künstler gibt sein Können auch gerne selbst weiter, er unterrichtet in Eisenstadt Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Stepptanz.



## Stoobar Birschtla

Die Stoobar Jugend hat für den gemeinsamen Presstag im Herbst fleißig am Rückstaubecken Äpfel geerntet und aus deren Saft wurde nun der Stoobar Birschtla produziert und abgefüllt. Ein köstlicher Apfel-Cider, der eigentlich beim heurigen Osterfeuer präsentiert worden wäre. Mit der dritten Corona-Welle wird die Ausgabe des Stoobar Birschtlas verschoben. Nämlich auf den Bauernmarkt am 15. Mai. Da wird die Jugend mit einem eigenen Stand am Bauernmarkt ihren Cider an alle Interessierten ausgeben.

**Burschenchef Patrick Köppel und Viktoria Vogel freuen sich auf die Verkostung des Stoobar Birschtla am 15. Mai.**



## Junge Obstbäume

Anfang April ist wieder eine Lieferung mit jungen Obstbäumen bei Josef Stibi eingetroffen, die aber alle schon vergeben sind. Im Herbst gibt es wieder eine große Sammelbestellung, um den Obstbaumbestand des Biris nach Möglichkeit auch weiterhin zu vergrößern.

## Tag der Streuobstwiesen

Heuer wird es erstmals einen Tag der Streuobstwiesen geben und an diesem wird Stoob natürlich auch mitmachen. Immerhin ist das Stoobar Biri eines der größten, zusammenhängenden Streuobst-Gebiete des Burgenlandes. Dieser Event ist für den 30. April geplant und wird in ganz Österreich stattfinden.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND  
BURGENLAND



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Weiberwirtschaft bietet ab April auch Raumpflege

Wir wissen alle, wie schwer es die Gastronomie im vergangenen Jahr hatte. Das Team der Weiberwirtschaft bleibt aber motiviert, es wird alles gebacken, was Sie wünschen. Auch Brötchen, Snacks und Jausen werden weiter produziert. Aber das Kaffeehaus ist geschlossen und es ist dringend notwendig, mehr Schulungsmöglichkeiten für die Trainingskräfte anzubieten. Also hat sich das Team etwas Neues überlegt - die Weiberwirtschaft wird

sich ab sofort auch der Hauswirtschaft widmen. Konkret heißt das, dass die Weiberwirtschaft ab Mitte April auch Reinigung von Privathaushalten anbietet.

Wenn Sie Unterstützung beim Frühjahrsputz, bei der allgemeinen Reinigung von Wohnung oder Haus suchen, dann kommt die Weiberwirtschaft gerne zu Ihnen! Nach Terminvereinbarung kommt eine Mitarbeiterin, um die Arbeit im Detail zu besprechen. Wenn der Auftrag klar

ist, kommt die Reinigungskraft zum gewünschten Termin. Sie bringt biologische Putzmittel und Wischmop mit, Sie stellen nur Staubsauger und Besen zur Verfügung.

Zum Preis von 12,50€ pro Stunde erhalten Sie Unterstützung bei regelmäßigen Unterhaltsreinigungen sowie sporadischer Grundreinigung.

Weitere Information erhalten Sie in der Weiberwirtschaft unter 0664 4580857.



## "100 Jahre Burgenland" in der Stoober Volksschule

Über einen Zeitraum von zwei Monaten sammelten die SchülerInnen alte Gegenstände und befragten ihre Urgroßeltern, Großeltern, Nachbarn, etc. über die frühere Zeit. Interessiert lauschten die Kinder den Lebensgeschichten der älteren Generation und vergli-

vorgestellt:

**Bügeleisen:** Früher wurde glühende Kohle ins Bügeleisen gegeben. Die Kleidung musste vor dem Bügeln mit Wasser bespritzt werden.

**Petroleumlampe:** Da es in den Haushalten keinen Strom gab, benutzte man in den

einmal in jedem Haushalt gab es eines. Mit der Wählscheibe mussten die Nummern mühsam gewählt werden.

**Kaffeemühle:** Eine Tasse Kaffee - ein Knopfdruck am Kaffeeautomat. So funktioniert es heute. Kaffeebohnen in die Kaffeemühle, reiben - reiben - reiben, gemahlene Kaffeebohnen in den Kaffeefilter geben, Wasser am Herd kochen, kochendes Wasser in den Kaffeefilter über den gemahlene Kaffee gießen, warten, bis der fertige Kaffee in der Kanne ist. So war es früher.

**G'heirat wird und wurde:** Heute in Weiß - damals in Schwarz! Heute strahlend - damals ernst! Die Volksschulkinder haben ein be-



chen diese mit ihrem eigenen Leben. Die darauffolgenden Diskussionen und Gespräche in der Klasse machten den SchülerInnen bewusst, dass durch den Wohlstand eine Wegwerfgesellschaft entstanden ist. Altes und Gebrauchtes wird entsorgt und Neues, Leistbares erstanden, ohne an die Konsequenzen für die Umwelt zu denken.

Außerdem lernten die Kinder - mit großem Erstaunen - Alltagsgegenstände der damaligen Zeit kennen und stellten fest, dass sie heutzutage gar nicht mehr verwendet werden bzw. sich sehr verändert haben. Einige besondere wurden



Abendstunden Petroleumlampen.

**Milchkanne:** Milch holten die Kinder mit der Milchkanne direkt vom Bauern und nicht in einem Tetra Pak aus dem Supermarkt.

**Telefon:** Telefone waren keine Selbstverständlichkeit, nicht

sonderes Hochzeitsgewand zu sehen bekommen, es ist aus Blaudruck-Stoff mit einem schwarzen Samtoberteil. Blaudruck war schon damals sehr kostspielig und wird heute noch in Steinberg von der Familie Koo hergestellt.



## Mobiliar für den Schulhof



Einen Prototyp der neuen Bänke für den Schulhof präsentieren Lukas Friedl und Florian Horvath

Als Gemeinschaftsprojekt der Mittelschule Stoob, der Firma Alu-Sommer und der Marktgemeinde entstehen neue Sitzmöglichkeiten für den Schulhof der Mittelschule. Alu-Sommer fertigt das Grundgerüst für die Sitzmöglichkeiten, die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse montieren die Holzbretter im Werkunterricht. In den nächsten Wochen werden die gemütlichen Sitze und dazu passende Tische im Schulhof der MS aufgestellt.

## Von der Windmühle zur Windkraftanlage

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen werden im Zuge von 100 Jahre Burgenland am Projekt "Wind and Electricity for Future" teilnehmen, das sich mit der Entwicklung und dem Nutzen der erneuerbaren Energieform "Windkraft" in Burgenland auseinandersetzt. Die Schüler und Schülerinnen wurden bereits mit Windrad-

modellen und themenbezogenen Materialien ausgestattet. Im Laufe des Projekts werden die Schülerinnen und Schüler die Windkraftanlage in Lichtenegg besuchen und neue Berufsfelder kennenlernen und in Kooperation mit der Marktgemeinde wird ein kleines Windrad am Schulgelände errichtet werden.

Die damit erzeugte Energie wird in die bereits vorhandene PV-Anlage der MS Stoob eingespeist werden.



# Stoobener Bauernmarkt

Samstag, 17. April 2021

Samstag, 15. Mai 2021

Samstag, 19. Juni 2021

8:00 bis 12:00 Uhr, Hauptplatz Stoob

Frische und gesunde Lebensmittel aus unserer Region



# Aus dem Stoober Kindergarten



Heuer fielen ja Faschingsfeiern weitgehend dem Corona-Virus zum Opfer, im Kindergarten aber konnten die begeisterten Kinder ihre wunderbaren Kostüme vorführen.

## Christbaum-Entsorgung

Wie von magischer Hand verschwinden die Christbäume jedes Jahr von der Straße. Verantwortlich dafür sind Helmut Sturm und Harald Weiss. Auch heuer übernahmen die beiden wieder die Aufgabe, die alten Christbäume abzuholen und diese danach ordnungsgemäß zu entsorgen. Im Namen der Bürgerinnen und Bürger von Stooß bedanken wir uns dafür sehr herzlich!



## Die Corona-Impfung - unsere Hoffnung im Kampf gegen die Pandemie

Masken, Abstand, Lock-down, Distance learning ... zahllose Maßnahmen können die Ausbreitung des Coronavirus nur eindämmen, aber nicht verhindern. Umso größer ist die Hoffnung auf die Impfung gegen Covid



19. Im Burgenland gibt es ein elektronisches Anmeldesystem über die Landessicherheitszentrale. Die Anmeldung und Zuteilung des Impfstoffs läuft ausschließlich über diesen Weg. Unter [www.burgenland.at/coronavirus](http://www.burgenland.at/coronavirus) landen Sie auf der Anmeldeplattform. Sie werden nach Ihrer Versicherungsnummer, nach dem Risiko, der Mobilität und Spontanität gefragt. Bei hohem Gesundheitsrisiko informieren Sie bitte Ihren Hausarzt über die Anmeldung, er bestätigt Ihr Risiko.

Allergiker und Patienten mit immunsuppressiver Therapie, wie Kortison oder Biologica (z.B. bei Rheuma, chronischen Darmerkrankungen, Schuppenflechte ...), sollten vor der Impfung mit dem Hausarzt sprechen.

Wenn für Sie ein Impfstoff verfügbar ist, werden Sie mit einem E-Mail darüber informiert und Sie können sich den Impftermin / Ort (nach Verfügbarkeit) aussuchen.

Zur Zeit sind 3 Impfstoffe verfügbar: Pfizer/Biontec wird nach 3 Wochen, Moderna nach 4 Wochen aufgefrischt, bei AstraZeneca erfolgt die Auffrischung nach 11 Wochen.

Impfreaktionen wie Fieber, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen oder Durchfall sind zu erwarten und vor allem bei jüngeren Impfungen häufig, aber nicht bedrohlich. Sie sind keine Nebenwirkungen sondern Zeichen der Immunreaktion. Mit der Einnahme von Paracetamol (Mexalen) wenige Stunden nach der Impfung kann die Reaktion abgeschwächt werden.

Nach einer Covid-Erkrankung kann mit der Impfung ca. 6 Monate gewartet werden, da eine natürliche Immunität besteht. Trotz Impfung dürfen wir aber nicht auf die persönlichen Schutzmaßnahmen vergessen, auch unseren Nächsten zuliebe.

*Dr. Gabriele Rother*

## Herzliche Gratulation!



David Werban hat sein Masterstudium auf der Fachhochschule Wiener Neustadt abgeschlossen. Er hat Mechatronik studiert und in seiner Masterarbeit über den "Aufbau einer dopplerfreien Sättigungsspektroskopie" geschrieben. Er trägt nun den akademischen Titel Master Of Science In Engineering (MSc). Seit Februar 2021 verstärkt David Werban das Thorium Nuclear Clock Projekt der Technischen Universität Wien.

## Alle Gute zum 95. Geburtstag

Im Februar feierte Ernest Wukowitsch seinen 95. Geburtstag. Bürgermeister Bruno Stutzenstein überbrachte die Glückwünsche.



## Fit4Future - Mehr als Lernen

Nachdem in den vergangenen Monaten viele viele Unterrichtsstunden versäumt oder unter schwierigen Umständen im Home-Schooling gelernt haben, besteht nun in den Sommerferien die Möglichkeit, zwei Wochen lang in den Sommerferien in angenehmer Atmosphäre Versäumtes nachzuholen.

13 Standorte gibt es im ganzen Burgenland, und einer davon ist erfreulicherweise in Stoob, in den Räumlichkeiten der Keramikschule. Am Vormittag pädagogische Inhalte in Deutsch, Mathematik und Englisch spielerisch

erlernt und vertieft. Das abwechslungsreiche Nachmittagsprogramm mit vielen verschiedenen Workshops soll den Kindern auch Ferienspaß garantieren.

### Lern- und Feriencamps in Stoob

9. - 20. August 2021

Montag bis Donnerstag 8.00 - 16.00 Uhr, Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule, Mittelschule sowie Gymnasium-Unterstufe

Kosten: 85 € für die Ganztagesbetreuung pro Woche (= 30€

Ferienbetreuung, 20 € Materialbeitrag, 35 € Bio-Verpflegung - Jause, Säfte, Mittagessen, Snacks)

Infos unter: [www.lerncamp.com](http://www.lerncamp.com)



### Günther Hoffmann "rockt" mit seinem Gastauftritt ein HipHop-Video

Ein Plutzer gehört zum Burgenland wie das Schloss Esterhazy und die Burg Güssing. Auf sehr sympathische Art singt und rappt der indisch-stämmige Franziskanerpriester Manuel Sandesh übers Burgenland und landete damit einen kleinen Hit.

In seinem Video "Burgenland schau", das bald

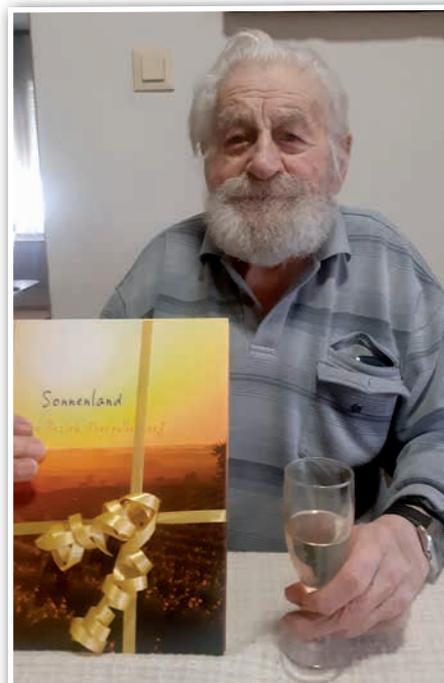
19.000 mal angesehen wurde, hat auch Keramiikermeister Günther Hoffmann einen Gastauftritt.

Im Stoober Töpferstadl erfährt der Priester, was ein Plutzer ist: "Ich hab nicht gewusst, was sowas ist. Ein Trinkgefäß in das man kaltes Wasser gießt", oder doch dunklen Wein?



### Glückwunsch zum 95. Geburtstag

Richard Radostics feierte im März den 95. Geburtstag. Das Buch "Sonnenland - Bezirk Oberpullendorf" brachte Bürgermeister Bruno Stutzenstein als kleines Geschenk mit.



# Keramikschule

Die österreichweit bekannte Fachschule für Keramik und Ofenbau ist nach wie vor die einzige dieser Art im ganzen Bundesgebiet und sie bietet eine einzigartige Ausbildung, die mit Matura abgeschlossen werden kann.

"Bist du auf der Suche nach einer kompetenten Ausbildung, bei der neben technischen Inhalten auch die Kreativität nicht zu kurz kommt? Eine Ausbildung, in der es sehr gute Berufsaussichten gibt und die den Weg in die Selbstständigkeit fördert? Dann ist die Keramikschule in Stoob genau das Richtige für dich!" So steht es im Werbeschreiben für die Schule, das sich vor allem an Jugendliche nach dem Abschluss des

8. Schuljahres richtet.

Die Dauer der Ausbildung beträgt 4 Jahre. Neben allgemeinbildenden Fächern wird besonders auf die Vermittlung von fachtheoretischem Wissen Wert gelegt. In den nach dem neuesten Stand der Technik ausgestatteten Werkstätten wird das in der Theorie Erlernte dann in der Praxis umgesetzt.

Nach Abschluss der Fachschule hat man eine fertige Berufsausbildung als HafnerIn, KeramikerIn, Platten- und

FliesenlegerIn. Dieser Abschluss ist gleichwertig mit einer Lehrabschlussprüfung in allen drei Berufen.

Wer zusätzlich noch die Reifeprüfung und eine Diplomprüfung ablegen will, kann anschließend den 2-jährigen Aufbaulehrgang besuchen. Mit Ablegung der Diplomprüfung verfügt man über die Gewerbeberechtigung für das Handwerk der Hafnerei nach mindestens eineinhalbjähriger fachlicher Tätigkeit. Die Ausbildung berechtigt außerdem zur Führung des Ingenieurstitels. Die Matura eröffnet zudem viele weitere Möglichkeiten, den Bildungsweg fortzusetzen. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind jetzt möglich. Infos unter: [keramikschule.at](http://keramikschule.at)



## Kunstvolle Mauer beim Radweg

Die Abschluss-Arbeit der 4. Keramikschul-Klasse kann sich sehen lassen - und zwar beim Radweg zwischen Stoob und Oberpullendorf. Dort haben die SchülerInnen die Mauer der KFZ-Werkstätte der Firma Pfnier veredelt. Im Siebdruckverfahren wurden Motive auf großformatige keramische Platten gedruckt und montiert. Projektleiter Manfred Ringhofer: „Das Besondere für uns als Schule, die handwerklich und gestalterisch arbeitet, ist die Chance, unsere Leistungen an einem öffentlichen Ort sichtbar machen zu können.“



## Nachbarschaftshilfe PLUS ist für Sie da

Die engagierten Ehrenamtlichen aus Stoob bieten kostenlos folgende Dienste an:

- \* Fahrdienst
- \* Einkaufs- und Medikamentenservice
- \* Telefon-Besuchsdienst
- \* Spaziergehndienst
- \* Informationen zur Anmeldung und Registrierung für die Covid-Impfung

Kontakt Elke Graf:

Montag, Dienstag und Freitag 8:00 – 12:00

Uhr unter Tel: 0680 / 111 05 24

oder per Mail: [stoob@nachbarschaftshilfeplus.at](mailto:stoob@nachbarschaftshilfeplus.at)



Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Landesrat des Bundes der Freien Volksvereine Österreich  
Gesundheit Österreich  
GmbH

Sozialbereich  
Fonds Gesundes  
Österreich

Auf gesunde  
Nachbarschaft!

## Einsätze und Wahl des Führungsteams

### 29. Dezember 2020

Um 5:30 Uhr endete die Nacht für einige Feuerwehrmitglieder: Es hieß Verkehrsunfall / Fahrzeugbergung / PKW am Dach. Sofort rückten 10 Mann mit TLF 2000 und KLF zum Einsatz in die Hauptstraße aus. Ein PKW-Lenker war aus noch ungeklärter Ursache im Ortszentrum von der Fahrbahn

Stv. wurde telefonisch über eine Ölspur in StooB informiert. Nach Erkundung der Örtlichkeit stellte sich heraus, dass an mehreren Stellen in der Fabrikstraße, Bahngasse und Industriestraße die Fahrbahn mit Öl verunreinigt war. 9 Mann rückten anschließend zum Einsatz aus, um die Straße mittels Ölbindemittel zu



abgekommen, touchierte einen Baum und kam am Fahrzeugdach zu liegen. Der Fahrzeuglenker wurde nicht verletzt. Das Auto konnte mithilfe unserer Abschleppachse auf einen nahegelegenen Parkplatz gebracht werden. Nach über einer Stunde konnte die Sperre der Hauptstraße aufgehoben werden und die Mitglieder der FF StooB ins Feuerwehrhaus einrücken.

### 6. Jänner 2021

Die Feuerwehr StooB musste ein Fahrzeug bergen. Die Lenkerin konnte danach die Weiterfahrt antreten.

### 12. Jänner

Der Feuerwehrkommandant-

reinigen. Nach gut einer Stunde konnte der Einsatz beendet werden.

### 18. März

Um 2:22 Uhr wurde die Nachtruhe der Feuerwehrmitglieder durch die Sirene unterbrochen. Ein Brandmelder des Baumarktes in StooB Süd hatte einen Fehlalarm ausgelöst. Nach Erkundung konnte kein Brand festgestellt werden und die 8 Mann starke Truppe nach 45 Minuten wieder einrücken.

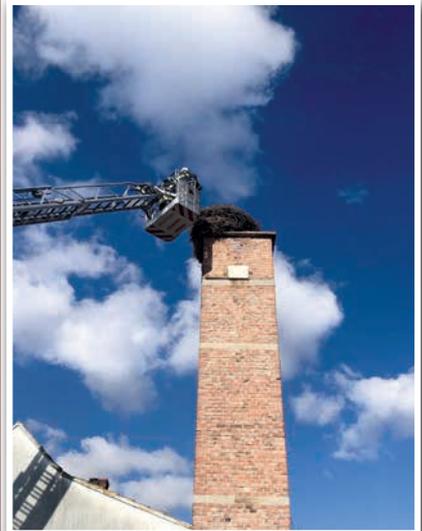
### Wahl der Feuerwehrführung

Nach dem neuen Feuerwehrgesetz werden alle sechs Jahre Ortsfeuerwehrkommandant und -stellvertreter gewählt. Daher schritten die Feuerwehr-

mitglieder am 27. Feber, nach der Abhaltung der Jahreshauptversammlung, zur Wahl. Und die hat gezeigt, dass die Stoober Mannschaft hinter dem bisherigen Führungsteam steht: Denn sowohl Ortsfeuerwehrkommandant OBI Hermann Hotwagner als auch Stellvertreter OBI Alexander Schreiner wurden einstimmig gewählt.

### Nest für "Meister Adebar"

Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oberpullendorf wurde am 6. März ein Storchennest in StooB gereinigt und saniert. Veraltetes "Bau-material" wurde entfernt und ein neuer Nestkorb eingesetzt.



### Update zum neuen Rüstlöschfahrzeug (RLF 2000)

Die Freiwillige Feuerwehr StooB darf sich nun über neue AKKU-Rettungsgeräte der Firma Weber Rescue Systems, geliefert durch die Firma Rosenbauer Group, freuen. Diese und noch viele weitere neue Geräte sind für das neue RLF bestimmt.

# Individuelle Flurreinigung

Corona-bedingt konnte in diesem Jahr keine groß angelegte Flurreinigungsaktion stattfinden. Umso schöner, dass sich dennoch knapp 50 Stooberinnen und Stoober ein Herz gefasst, tatkräftig Müll gesammelt und somit zur Erhaltung einer sauberen Umwelt beigetragen haben.

Auch die Burschenschaft, die Mittelschule und der Kindergarten beteiligten sich tatkräftig an dieser Aktion, die leider alle Jahre wieder notwendig ist.

Es ist nicht unser Mist, aber es ist unsere Umwelt.

Und die liegt uns am Herzen.

Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich für die Unterstützung!

**Agnes, Rüdiger, Kurt, Klaus und Dietmar staunen über die Dummheit so mancher Mitbürger**



**SchülerInnen der Mittelschule**



**Sebastian und Jonas reinigen die Gräben**



**Florian und Daniel säubern die Nebenfahrbahn**



## Fasching im Corona-Jahr

Ein Fixpunkt im Stoober Fasching war immer der Kinder-

maskenball der SPÖ Stoober. Doch wie alle Veranstaltungen

im heurigen Fasching konnte auch diese nicht abgehalten werden. Für eine Faschingsparty @home wurde jedem Stoober Kind zwischen 1 und 10 Jahren ein Faschingsackerl geschenkt. Rund 100 Kinder durften sich über ein Sackerl mit kleinen Überraschungen und Süßigkeiten freuen.

**Auf dem Foto: Gemeinderat Harald Krug mit Vivien und Chiara und Vizebgm. Markus Schrödl**



## Geburten

Nicole Fuchs und Andreas Thumberger, Hauptstraße 112, wurde im Jänner eine Tochter namens Melissa geboren.

Madalina-Oana und Nelu-Florin Knypl, Am Anger 26/6, wurde im Feber eine Tochter namens Evelyn-Maya geboren.

Icoana-Vasilica und Cristian-Constantin Cojocar, Stooß Süd 5, wurde im Feber eine Tochter namens Cristiana-Anais-Maria geboren.

Lisa Wedl und Angel Stefan Weerakon, Blumengasse 42, wurde im Feber ein Sohn namens Thiago Angel geboren.

## Sterbefälle

Heribert Josef Redl, Pflegeheim Nikitsch, ist am 8. Jänner 2021 im 80. Lebensjahr gestorben.

Ingeborg Schranz, Pflegezentrum Raiding, ist am 22. Jänner im 74. Lebensjahr gestorben.

Maria Stutzenstein, Hauptstraße 154, ist am 26. Jänner im 82. Lebensjahr gestorben.

**Impressum:** Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stooß. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Gemeinde Stooß und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICK-ART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at); Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stooß, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436. Auflage 700 Stk.

Sie haben Termine oder Informationen, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907, Mail: [agentur@nickart.at](mailto:agentur@nickart.at)

Emmerich Herbert Säckl, Am Anger 10, ist am 1. Feber im 77. Lebensjahr gestorben.

Ernst Schrödl, Pflegeheim Weppersdorf, ist am 9. Feber im 92. Lebensjahr gestorben.

Anna Maria Trummer, Pflegeheim Zagersdorf, ist am 24. Feber im 96. Lebensjahr gestorben.

Harald Hoffmann, Blumen-gasse 39, ist am 21. März im 56. Lebensjahr gestorben.

Eva Seidl, Hauptstraße 62, ist am 24. März im 84. Lebensjahr gestorben.

## Jubiläen

Ingrid Erika Maria und Kurt Schrödl, Kirchengasse 38/1, feiern im April den 60. Hochzeitstag.

Irene Margarete und Hans Karl Graf, Wiesengasse 6, feiern im Mai den 50. Hochzeitstag.

Christine und Otmar Krug, Ponhut 21, feiern im Juni den 50. Hochzeitstag

Silvia Christine und Martin Werban, Hauptstraße 22, feiern im Juli den 50. Hochzeitstag

## Rätsellösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst, oder? Meister Lampe hat bunte Eier auf den Hauptplatz von Stooß gebracht, um frohe Ostern zu wünschen. Organisiert hat das der Verschönerungsverein.

